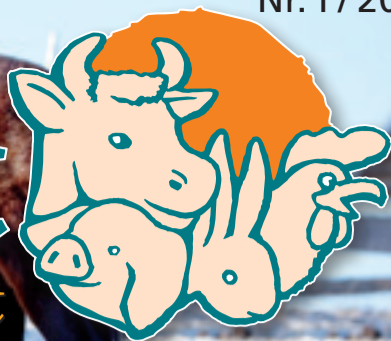


Animal Spirit

Zentrum für Tiere in Not



A-3053 Laaben • Am Heuberg 112 • Spendenkonto: PSK 75.694.953

Arbeitsbericht 2010

Ein herzliches Dankeschön allen unseren Spenderinnen und Spendern. Ohne Ihre großartige Hilfe wäre das, was wir im letzten Jahr für die Tiere bewirken konnten nicht möglich gewesen – wie etwa der Betrieb unserer beiden Gnadenhöfe oder der Freikauf der todgeweihten Noriker- und Haflingerfohlen. Hier können Sie nachlesen, was ANIMAL SPIRIT im Jahr 2010 sonst noch alles geleistet hat. **Herzlichen Dank!**

Praktischer Tierschutz: Unsere Gnadenhöfe Hendlberg und Esternberg

Auf unseren beiden Höfen für „Nutztiere“ haben mittlerweile mehr als 470 Tiere – aus schlimmer Haltung befreit oder vor dem Schlachtermesser gerettet – ein sicheres Zuhause gefunden: 24 Pferde, 12 Esel, 9 Rinder, 30 Schafe, 33 Ziegen, 39 Schweine, 190 Hühner, 8 Gänse, 28 Enten und 60 Kaninchen. Dazu noch 2 Hunde, 26 Katzen und 15 Meerschweinchen. Neben der laufenden Versorgung unserer Schützlinge konnten wir auch etliche bauliche Verbesserungen durchführen: In Esternberg wurde das komplett neue Schweinegehege mit großem, eingestreuten Schlafbereich sowie befestigtem Freßplatz eingeweiht, der Offenstall für die Rinder wurde noch einmal vergrößert und die Ziegen sind in den neuen „fahrbaren“ Stall in der Nähe des Haupthauses übersiedelt, wo sie sich noch wohler fühlen als vorher. **Beide Höfe stehen Besuchern nach telefonischer Anmeldung unter (+43) 02774 / 29330 (Büro Hendlberg) oder 0676 705 93 63 (Tierbetreuer Peter und Michaela, Hendlberg) bzw. 0676 400 09 40 (Tierbetreuerin Anita, Esternberg) oder 0676 575 18 60 (Tierbetreuer Volker, Esternberg) offen.**



Hilfe für weitere arme Tiere in Not

ANIMAL SPIRIT fühlt nicht nur Verantwortung für die „eigenen“ Tiere, sondern unterstützt auch nach Kräften andere Gnadenhöfe und Tierheime, die sich finanziell sicherlich noch schwerer tun als wir. So konnten wir für „Gabys Gnadenhof“ in Maishofen im Laufe des letzten Jahres wieder rd. 11.500 Euro bereitstellen. Frau Teichmann betreut seit fast 18 Jahren ganz alleine in bewundernswerter Weise über 180 Tiere. Zusätzlich haben wir noch etliche weitere Tierheime und Gnadenhöfe, vor allem in Osteuropa, mit rd. 4.000 Euro unterstützt.

Die Fohlenrettungs-Aktion

Mehr als 50 Pferdekinder konnten wir 2010 durch Freikauf vor dem Schlachter retten und auf gute Privatplätze in Deutschland und Österreich vermitteln (und zusätzlich noch ein paar arme „ausrangierte“ Esel aus Rumänien). Insgesamt sind es seit 2003 schon über 380 Tiere, denen wir so ein neues Leben geschenkt haben! Durch die Freikäufe und Protestaktionen vermiesen wir den Viehhändlern und Seelenverkäufern jedes Jahr mehr ihr blutiges Geschäft. Und durch die vielen Medienberichte steigt auch das Bewußtsein in der Bevölkerung an diesem traurigen Kapitel. Die Gespräche zwischen Tierschützern und Vertretern der Zuchtverbände haben inzwischen weitere kleinere Verbesserungen bei den Versteigerungen und der Verladung gebracht. Weitere Gespräche sollen heuer folgen. Zur „Unterstreichungsaktion“ unserer Forderungen haben wir kurz vor Weihnachten noch ein „Paket“ mit 5.000 Protestunterschriften „gegen die Fohlenzucht für den Schlachter“ im Landwirtschafts-Ministerium übergeben.



Damit sich langfristig etwas ändert: Tierschutz im Unterricht

Unser Tierschutzlehrer Dr. Friedrich Landa fährt fast jeden Schultag durch die Bundesländer OÖ bzw. Salzburg, manchmal auch nach NÖ oder Wien, um dort an verschiedenen Schulen die Themen Massentierhaltung, Tiertransporte, Tierversuche, Pelz, Haustiere oder Zirkus vorzutragen und gleichzeitig mit den Schülern Alternativen zu besprechen. Im Jahr 2010 waren es wieder an die 200 Klassen, in denen wir so Tausende Kinder erreicht haben. Besonders freuen sich die Kinder, wenn wir unsere Hofhunde „Gioia“ und „Giacco“ mitbringen oder sie einen unserer Gnadenhöfe besuchen! **Nähere Infos und Anmeldung unter 0664 / 34 34 366 oder www.tierschutzunterricht.at.**

Streunerhunde in Thailand

Unserer Projektpartnerin Karin Hawelka, die sich mit ihrer Organisation „Care for dogs“ in der nordthailändischen Stadt Chiang Mai großartig um Straßenhunde kümmert, konnten wir insgesamt 10.000,- überweisen. Eine kleine Klinik mit eigenem OP-Raum wurde eingerichtet und hat bereits den Betrieb aufgenommen. Auch für die 50 Hunde, die wir Ende März in schrecklichen, engen Käfigen eingesperrt vorgefunden hatten, konnte eine gute Lösung gefunden werden. Sämtliche Zäune ums Gelände wurden erneuert oder verstärkt, das Betreuer-Ehepaar eingeschult und die Käfige durch geeignete Schlafhütten ersetzt. Die Hunde können sich nun frei am ganzen Gelände bewegen. Ihre Haltung und Versorgung wird regelmäßig von „Care for dogs“ kontrolliert.



Esel in Ägypten

Unsere Partnerorganisation in Hurghada/Ägypten, das Wüsten-Tierheim „Blumoon“ der Schweizerin Monique Carrera, konnten wir dank der großzügigen Mithilfe unserer SpenderInnen mit 11.500 Euro unterstützen. Sie ist die einzige, die sich dort um die Esel aber auch viele andere Tiere kümmert. Mit dem Geld konnte sie das dringend benötigte Futter zukaufen und den Ausbau von Eselställen und Gehegen vorantreiben. Zusätzlich kann jetzt Gras und Klee angepflanzt werden, um künftig selbst genügend Futter für die Tiere zur Verfügung zu haben.



Internationale Kampagnen

Als Mitglied bei der „Welt-Tierschutzgesellschaft“ (WSPA) und beim „Europäischen Tierschutz-Verband für Nutztiere“ (ENFAP) ist ANIMAL SPIRIT gut vernetzt und beteiligt sich an internationalen Kampagnen: Gegen die Wiedereinführung von Hühnerbatterien – es gibt Anlaß zur Sorge, ob das europaweite Verbot herkömmlicher Legebatterien ab dem Jahr 2012 aufrechterhalten wird; gegen die „Vernichtung“ von Millionen Schweinen in Korea wegen der Maul- und Klauenseuche sowie gegen internationale Tiertransporte. Weitere Schwerpunkte waren und sind die Verbesserung der Masthühner-Haltung sowie ein EU-weites Verbot der Käfighaltung von Kaninchen.

Weitere Aktionen, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

- ✗ Mit-Organisation des zweiten Vegetarischen Sommerfestes in Bärnbach (Stmk)
- ✗ Erfolgreicher Protest gegen die betäubungslose Ferkelkastration an der LFS Hatzendorf (Stmk) – sie wurde inzwischen untersagt
- ✗ Recherche und Verfolgung eines Fohlentransporters nach Italien
- ✗ Weiterführung der Kampagnen gegen betäubungsloses Schächten und für Tierschutz in die Verfassung
- ✗ Kampagne gegen das Hundeelend in Griechenland und Übergabe von tausenden Protestunterschriften in der griechischen Botschaft in Wien
- ✗ Fortsetzung der Kampagne gegen das jährliche Robben-Massaker in Kanada und Übergabe von Protestunterschriften an den kanadischen Botschafter
- ✗ Erfolg beim Kampf gegen sinnlose „Blauzungen“-Zwangsimpfungen



Ausblick 2011

Besuchen Sie uns im Internet:
www.animal-spirit.at

Auch für das Jahr 2011 hat ANIMAL SPIRIT ein umfangreiches und beherztes Arbeitsprogramm. Und für die Umsetzung werden wir wieder die Hilfe aller unserer Spenderinnen und Spender brauchen. Bitte unterstützen Sie uns dabei!



- **Gnadenhöfe** Geplant ist eine neue Halle mit Stall am Hendlberg, damit die Ziegen und Esel in der Nähe des Hauses Platz finden und genügend Heu und Stroh für den Winter gelagert werden kann. Darüber hinaus müssen auf beiden Höfen neue Zäune errichtet und Unterstände restauriert werden. Und dann sind da natürlich 470 Tiere, die gefüttert und versorgt werden wollen. Zusätzlich werden wir im Bedarfsfall auch 2011 wieder befreundeten in- und ausländischen Tierheimen und Gnadenhöfen finanzielle und/oder logistische Unterstützung leisten.
- **Tierschutz im Unterricht** Wir möchten so viele Kinder wie möglich erreichen, damit sich die gesellschaftliche Einstellung zu Tieren nachhaltig ändert. Deshalb planen wir die Ausweitung des erfolgreichen Projekts „Tierschutz im Unterricht“ auf noch mehr Schulen zwischen Salzburg und Wien. Außerdem sollen möglichst viele Schulklassen die Möglichkeit haben, zu uns auf die Gnadenhöfe zu kommen und hier die zutraulichen Tiere „hautnahe“ zu erleben.
- **Fohlenrettung** Diese so erfolgreiche Aktion wird natürlich fortgesetzt. Wir hoffen, daß wir mit Hilfe unserer SpenderInnen 2011 mindestens ebenso viele Tiere vor dem Langzeit-Transport und dem sicheren Tod am Schlachthof bewahren können wie letztes Jahr. Wenn auch Sie gute Plätze wissen, die Fohlen, Esel, aber auch ältere Pferde aufnehmen und gut versorgen können, so wenden Sie sich bitte bald an unser Büro: (+43) 02774/29330 oder office@animal-spirit.at.
- **Straßenhundeprojekt in Thailand** Wie könnten wir die armen Streuner ihrem Schicksal überlassen? Unsere Projektpartnerin Karin Hawelka leistet mit „Care for dogs“ seit Jahren hervorragende Arbeit zur Verbesserung der Situation der Straßenhunde. Nachdem jetzt die eigene Klinik mit OP-Raum in Betrieb ist, braucht sie vor allem Unterstützung für tierärztliche Tätigkeiten. Dabei wollen wir ihr helfen.
- **Eselprojekt in Ägypten** Die Zusammenarbeit mit „Blumoon“ hat sich bewährt, deshalb wollen wir sie fortsetzen. Monique Carrera ist die einzige in der Region Hurghada/Ägypten, die sich um die armen Esel kümmert und kann Hilfe wirklich dringend brauchen: Die Eselgehege müssen weiter ausgebaut und die neuen Eselweiden eingezäunt werden. Und sie benötigt laufend Medikamente und Impfstoffe.
- **Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit**
 - Tierschutz in die Verfassung: Weitere Lobbyarbeit, um die Interessen der Tiere mit jenen von Religion, Wissenschaft oder Kunst gleichzustellen
 - Aufdeckung von Tierskandalen, Durchführung von Protestaktionen und Sofortmaßnahmen zur Rettung in Not befindlicher Tiere
 - Intensivierung der Zusammenarbeit mit WSPA und ENFAP sowie Teilnahme an internationalen Kampagnen: für eine verbesserte EU-Richtlinie zu Masthühnern, gegen „Schweinefabriken“ und Tiertransporte, gegen Stierkämpfe, Wal- und Delphinmassaker, Robben-schlachten und den Import von Gänse- bzw. Entenstopflebern

„ANIMAL SPIRIT – Zentrum für Tiere in Not“ wurde 2002 am Hendlberg bei Laaben (NÖ) vom Tierarzt Dr. Franz-Joseph Plank gegründet. Dr. Plank setzt sich bereits seit 1988 konsequent für den Tierschutz ein und hat mit ANIMAL SPIRIT einen Verein ins Leben gerufen, bei dem vor allem die direkte Hilfe für in Not geratene Tiere im Vordergrund steht: Auf den Gnadenhöfen Hendlberg und Esternberg können geschundene Tiere in Würde und Freiheit bis zu ihrem natürlichen Tod leben.

ANIMAL SPIRIT bekämpft aber auch die Mißstände der Intensivtierhaltung in der Agrarindustrie, in Tierversuchslabors oder bei Langzeit-Tiertransporten und sorgt für die Verbreitung des Tierschutzgedankens in der Öffentlichkeit, bei den politisch Verantwortlichen sowie in Schulen. Als unabhängiger Verein sind wir zu 100% auf die Hilfe unserer Spenderinnen und Spender angewiesen.

Sie können ANIMAL SPIRIT auch online spenden. Einfach und sicher per e-Spende unter www.animal-spirit.at
HERZLICHEN DANK!



Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit für den Tierschutz!
A: PSK, BLZ 60000, Kto: 75.694.953
D: Volksbank Freilassing, BLZ 71090000, Kto: 285943

Wir machen auch „Tierschutz im Unterricht“:
www.tierschutzunterricht.at